

### **24er präsentieren sich in Topform**

Am 05. und 06.10.2024 ging es für einige Schwimmerinnen und Schwimmer der SVg Bottrop 1924 zum „Volksbank Jugend-Schwimm-Cup“ ins Gladbecker Hallenbad. Schon zum jetzigen Saisonzeitpunkt zeigte sich das ganze Team in Topform und sicherte sich in dem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld insgesamt acht Medaillenränge sowie 72 Top-10-Platzierungen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Wettkämpfen erfolgte hier eine Jugendwertung, in der immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet wurden. Auch wenn die Konkurrenz dadurch noch größer war, konnten die SVgler mit starken Leistungen überzeugen.

Besonders erfolgreich präsentierte sich Robert Ruf (Jg. 2012) und erzielte ausschließlich Top-10-Platzierungen in der Jugendwertung C (2011/12). Ganze dreimal schaffte er sogar den Sprung auf das Siegerpodest. Über 50 m (0:40,42) und 200 m Brust (3:17,24) sicherte er sich Gold, über 100 m Brust (1:33,14) wurde es Silber. Mit zwei weiteren starken vierten Plätzen über 50 m Rücken und 200 m Lagen schrammte er nur knapp am Treppchen vorbei.

Maksym Khvorostiuk (Jg. 2011) konnte sich ebenfalls über einen erfolgreichen Wettkampf mit drei Podestplatzierungen freuen. Über 50 m Brust (0:41,30) erschwamm er Silber, zweifach Bronze erzielte Maksym über 50 m Rücken (0:38,42) und 200 m Lagen (3:03,00). Mit je drei weiteren fünften (50 m Freistil, 100 und 200 m Brust) und sechsten Plätzen (50 m Schmetterling, 200 m Rücken und Freistil) bestätigte er seine Vielseitigkeit.

Auch Jost Stein (Jg. 2010) zeigte sich in Topform und schwamm sich auf allen seinen Strecken in die Top 10 in der Jugendwertung B (2010/09). Über 50 m Rücken (0:33,66) hängte er seine Konkurrenz vollständig ab und sicherte sich Gold. In der vierfachen Distanz wurde er Sechster.

Zu den jüngsten Bottroper Schwimmern gehörte Frederick Ortz (Jg. 2015) an diesem Wochenende. Er zeigte mit Bronze über 50 m Freistil (0:40,40), dass man mit ihm in Zukunft zu rechnen hat. Über 200 m Freistil (3:23,87) verfehlte er mit Platz vier nur knapp den Medaillenrang in der Jugendwertung E (2015/16).

Noah Balzer (Jg. 2010) verpasste gleich zweimal um Haaresbreite den Sprung auf das Siegerpodest. Über 50 m Rücken (0:37,52) und 200 m Freistil (2:34,10) erschwamm er sich starke vierte Plätze. Neunter wurde Noah über alle Brust Distanzen sowie 50 m Freistil.

Genauso knapp war es für Melina Jörgens (Jg. 2009), die sich aktuell in guter Form befindet, und sich über 50 m Brust (0:39,75) auf Platz vier schwamm. Über die gleiche Strecke, nur in einer anderen Wertungsklasse (2013/14), schwamm Elena Langer (Jg. 2013) weit vorne mit und erreichte ebenfalls Platz vier (0:46,70). Melina ergatterte anschließend noch einen starken fünften (200 m Brust) und sechsten Platz (100 m Freistil).

Ausschließlich Bestzeiten und Top-10-Platzierungen erzielten Rafael Ruf und Milan Schramm (beide Jg. 2015). Rafaels stärkste Lagen waren Freistil und Rücken. Gleich zweimal schwamm er über 50 m Freistil (0:42,59) und 200 m Rücken (4:04,82) auf den fünften Platz. Platz sechs wurde es über 100 m Rücken. Milan zeigte seine Vielseitigkeit und erreichte über 50 m Brust (0:55,35) Platz sieben, 100 m Rücken (2:23,46) Platz acht und 100 m Freistil (2:12,34) einen guten neunten Platz.

Nila Szczygielski (Jg. 2010) konnte wieder in gewohnt gute Form zurückfinden und erschwamm sich drei tolle fünfte Plätze (50 m Rücken in 0:39,37, 200 m Rücken in 3:04,59, 100 m Brust in 1:36,36). Drei weitere sechste Plätze wurden es über 50m und 200 m Brust sowie 200 m Lagen.

Auch Albert Ruf (Jg. 2014) zeigte im Verlauf des Wettkampfes durchweg gute Leistungen. Über 50 m Brust (0:49,95) erzielte er Platz fünf. Zwei sechste Plätze folgten über 50 m Rücken und 100 m Brust.

Ebenfalls unter den besten Zehn platzierten sich mit gleich zwei Strecken Marie Henschel (Jg. 2012) mit Platz fünf über 200 m und Platz sieben über 50 m Brust. Dies gelang auch Alisa Jörgens (Jg. 2010) in der Wertungsklasse B über die gleichen Strecken. Für sie wurden es Platz sieben über 200 m Brust und Platz neun über 50 m Brust. Die noch junge Schwimmerin, Lilly Schulz (Jg. 2015), belegte Platz acht über 100 m Freistil und Platz zehn über 50 m Brust. Samira Streckies (Jg. 2008) sicherte sich in ihrer Hauptlage Rücken Platz acht über 200 m und Platz zehn über 50 m. Lina Böke (Jg. 2012) erschwamm sich Platz sechs in ihrer Lieblingslage 200 m Brust. Ihre Schwester Hannah Böke (Jg. 2015) erzielte Platz neun über 100 m Freistil. Sophia Heimann (Jg. 2014) sowie Frieda Bäcker (Jg. 2010) holten sich jeweils Platz acht, Sophia über 50 m Rücken und Frieda über 100 m Brust. Zehnte wurde Luana Krause (Jg. 2014) über 50 m Rücken

Starke Rennen und gute Leistungen zeigten auch Lucie Müller (Jg. 2014), Amelie Bäcker (Jg. 2013), Julia Heimann und Tabea Szczygielski (beide Jg. 2008).

Laureen Sitarz (Jg. 2013) und Lilia Mioscka (Jg. 2012) gewannen einen der begehrten Prämienläufe und damit einen hochwertigen Sachpreis. Dies gelang auch den Brüdern Robert und Albert Ruf sowie Lilly Schulz.

Am Ende des Wochenendes konnte das Team der Schwimm-Vereinigung zufrieden auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Die starken Leistungen haben bestätigt, dass sich das anstrengende Training der letzten Wochen gelohnt hat.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Alexandra Jörgens